

Objects / Records

Marmota, marmota

AVGR9581; KBG BV1 11 (22,2705)



General information

Title / Designation	Marmota, marmota
Alternative title	Murmeltiere
Date	1986
Name of person / organisation	Müller, Jürg Paul (Text); Müller, Jürg Paul (Wissenschaftliche Beratung); Feuerstein, Mic (Regie), Feuerstein, Mic (Realisation); Feuerstein, Mic (Kamera); Meier, Simone (Schnitt); Meier-Cibello, Viktor (Sprecher:in); Denoth, Ernst (Sprecher:in); Dall'O, Richard (Musik); Decurtins, Giusep (Produktion); Televisiun Rumantscha (Produktion); Radio e Televisiun Rumantscha (Vetriebsstelle)
Institution	Kantonsbibliothek Graubünden

Description

Short description	Beginnend im Frühling zeigt die Einführung das Leben der Murmeltiere: Anatomie, Ernährung, Aufzucht der Jungen. Zur Untersuchung wurde im November ein Murmeltierbau ausgegraben.
Description	Die Murmeltiere sind die mit Abstand grössten Nagetiere im Gebirge, halten einen Winterschlaf und sind gesellige Tiere. Da sie 90 % ihres Lebens im selbstgegrabenen Bau verbringen, ist über ihr Leben nicht viel bekannt. Ihr wichtigstes Verbreitungsgebiet ist in den Alpen oberhalb der Waldgrenze. Murmeltiere leben in Familienverbänden zusammen, die die Jungtiere erst mit der Geschlechtsreife nach drei Wintern verlassen. Vor ihren wichtigsten Feinden – Adler, Mensch, Fuchs – warnen sie sich mit Pfiffen. Nach einer allgemeinen Einführung thematisiert der Sprecher die Aufzucht der Jungen. Die Kamera fängt immer wieder die spielenden Murmeltiere in Nahaufnahmen ein. Um für den Winter eine Fettreserve anzulegen, fressen sie fressen pro Tag 1-1,5 kg Pflanzenmaterial. Anhand von Skeletten wird die Anatomie der Murmeltiere behandelt. Bei Schneeeinbrüchen finden die Murmeltiere in ihren Bauten Schutz, die meist über Generationen vergrössert und repariert werden. Murmeltiere wurden früher zur Gewinnung von Öl aus ihrem Fett fast ausgerottet, ihr Fleisch ist bei vollständiger Entfernung des Fettes sehr schmackhaft. Im Spätherbst polstern die Murmeltiere ihre Bauten mit trockenem Gras aus und ziehen sich zum Winterschlaf zurück. Für den Film wurde im November ein Murmeltierbau ausgegraben und vermessen. Im Inneren des Baus ist es mit rund 9° C recht warm. Murmeltiere im Winterschlaf konnten keine entdeckt werden. Der Film endet mit dem Erwachen der Murmeltiere im Frühling.
Colour	Farbe
Form	Video, VHS-Kassette
Languages	Romansch: Vallader
Series	[Audiovisuelle Medien des Lehrmittelverlages Graubünden] ; 22,2700 ; 22,2705
Number / Duration	00:23:00:00
Date of release	1986

Description

Locations	Chur (Produktionsort), Chur (Erscheinungsort)
Keywords	Tierfilm, Dokumentarfilm
Genre	Tierfilm, Dokumentarfilm
Type of media	Video / film
Category	Video / Film
Type	Videocassettes

Provenance and preservation

Location	Kantonsbibliothek Graubünden
Access	https://www.opac.gr.ch/discovery/fulldisplay?context=L&vid=41BGR_INST:41BGR_V1&search_scope=MyInstitution&tab=LibraryCatalog&docid=alma990000860090206696

More information

Reference code / Identification number	AVGR9581; KBG BVi 11 (22,2705)
Source	AV-Medienportal: https://www.gr.ch/Exemplare/9581
Variations	Nr. 22,2705: Sprache: Unterengadinisch
